



Tätigkeitsbericht

Die Arbeit des Vorstandes des Landesverbandes war geprägt von einer Bestandsaufnahme der finanziellen Situation aller Gemeinden und daher von der Aufstellung eines Kostenplanes für die Zukunft. Es galt zu klären, was wir dringend benötigen, um uns für die nächsten Jahre aufzustellen und unbesorgt in die Zukunft blicken zu können. In diesem Zusammenhang fanden zahlreiche Gespräche mit Politikern, Parteien und andere Institutionen statt.

Die Verhandlungen mit dem Kultusministerium in Zusammenarbeit mit der Union Progressiver Juden und dem Zentralrat der Juden in Deutschland gestalteten sich aufwendig, aber erfolgversprechend. Es gibt viel Sympathie für unsere Arbeit und Wohlwollen bei vielen Politikern. Doch letztlich müssen die verwaltungsrechtlichen Wege eingehalten werden und bei Erhöhung der finanziellen Mittel des Staatsvertrages das Parlament zustimmen. Doch wir bleiben sehr optimistisch!

Доклад о работе

Земельный союз провёл инвентаризацию финансового положения всех округов и планирование расходов на будущее. Для этого необходимо было уточнить потребности на ближайшее время, чтобы, не беспокоясь, смотреть в будущее. По этой тематике мы встречались с политиками, представителями партий и необходимых учреждений на многочисленных дискуссиях. Переговоры между Министерством культуры Шлезвиг-Гольштейна, Союзом прогрессивных евреев и Центральным советом евреев в Германии были сложными, но многообещающими.

Политики ценят нашу работу и наши устремления. Однако, в конечном счете, выделение и распределение финансовых ресурсов по государственному договору должно быть одобрено парламентом.

Но мы, по-прежнему, очень оптимистично настроены!

Presidents' Day in Bad Segeberg 15.-17. Juni 2018

Alljährlich treffen sich Vorstandsmitglieder der Mitgliedsgemeinden der Union Progressiver Juden in Deutschland K.d.ö.R., um über die Entwicklungen in den Gemeinde zu sprechen. Auch Funktionäre oder Interessierte sind eingeladen, sich einzubringen. Es findet ein umfangreicher Informationsaustausch zu den Themen Religion, rabbinische und kantorale Betreuung, Unterricht, Migration von Zuwandern u.ä. statt. Letztlich werden auch die strategische wichtigen Schritte festgelegt, damit die Union sich weiter erfolgreich entwickeln kann.

Das Treffen soll jährlich und an unterschiedlichen Orten stattfinden. Das gibt allen die Möglichkeit, jeweils eine Mitgliedsgemeinde und deren Synagoge vor Ort besser kennen zu lernen. Für 2018 wurde Bad Segeberg und die Synagoge „Mishkan HaZafon“ ausgewählt.

Президентский день в Бад-Зегеберге 15.-17.06.2018

Каждый год члены Советов общин Союза прогрессивных евреев Германии встречаются для обсуждения дел в общинах. Приглашаются также активисты и интересующиеся. На этих встречах происходит обширный обмен информацией на темы религии, услуг раввинов и канторов, обучения, миграционных вопросов и многих других. В итоге принимаются ключевые решения, чтобы Союз мог продолжить свое успешное развитие. Встречи эти должны проводиться ежегодно и в разных местах.

Это позволяет участникам ближе знакомиться с различными общинами и их синагогами по всей стране. На 2018 год местом проведения Президентского дня выбран Бад-Зегеберг и синагога «Мишкан ХаЦафон».



Neues Büro der EUPJ in Brüssel

Die „European Union for Progressive Judaism“ (EUPJ) hat im Oktober 2017 ein neues Büro in Brüssel eröffnet. Ziel sei es, die jüdische Vertretung bei der EU auszubauen, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Büro könne jüdischen Experten die Möglichkeit geben, einen Beitrag zu religiösen, sozialen, kulturellen und Bildungsfragen zu leisten. Zudem könne es auf die besonderen Situationen für Juden in den verschiedenen Ländern aufmerksam machen. Geleitet wird das Büro von William Echikson und Rabbi Ira Goldberg.

Новый офис ЕСПИ в Брюсселе

В октябре 2017 года Европейский Союз прогрессивного иудаизма (EUPJ) открыл в Брюсселе новый офис, целью которого является расширение еврейского представительства в ЕС, говорится в пресс-релизе. Это новое бюро в административном центре Евросоюза открывает для еврейских экспертов возможности внести свой вклад в решение религиозных, социальных, культурных и образовательных вопросов ЕС. Кроме того, это бюро будет фокусировать внимание общественности на особенностях положения евреев в разных странах. Офис возглавляют Уильям Эчиксон и раввин Ира Гольдберг.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesverband der Jüdischen Gemeinden
von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

Redaktion:

V.i.S.d.P.: Walter Blender; Ljudmila
Budnikov, Frauke Chava J. Pannbacker

Postanschrift:

c/o Jüdische Gemeinde Kiel,
Jahnstr. 3, 24116 Kiel
Tel.: 04 31 - 657 50 29
E-Mail: redaktion@juedisches-schleswig-
holstein.de

Übersetzungen:

Ella Kondraschewa, Maja Appen, Inna
Shames

Satz & Gestaltung:

Frauke Chava J. Pannbacker

Druck:

Hugo Hamann GmbH & Co. KG,
Droysenstr. 21, 24105 Kiel

Auflage: 700 Stück

Redaktionsschluss: 17.12.2017

„Jüdisches Schleswig-Holstein“
erscheint dreimal im Jahr als kostenloses
Informationsblatt des Landesverbandes.

Seit über 10 Jahren für Sie da!



Alten- und Krankenpflege


Unsere Adresse:
Niendorfer Str. 50-56
23560 Lübeck

Öffnungszeiten des Büros:
Montag - Freitag
9.00 - 17.00 Uhr

24 Stunden Rufbereitschaft

Tel.: (04 51) 20 333 900
Fax: (04 51) 20 333 901

E-Mail: pflegehilfe@yahoo.de

 [https://www.facebook.com/
Ambulanter-Pflegedienst-Pflegehilfe-Aktiv-
227858120718555/](https://www.facebook.com/Ambulanter-Pflegedienst-Pflegehilfe-Aktiv-227858120718555/)

Более 10 лет с Вами!



Помощь для людей пожилого возраста и больных


Наш адрес:
Niendorfer Str. 50-56
23560 Lübeck

Часы работы бюро:
понедельник-пятница
9:00 - 17:00 час.

24 часа дежурная связь

Тел.: (04 51) 20 333 900
Факс: (04 51) 20 333 901

Эл. почта: pflegehilfe@yahoo.de

 [https://www.facebook.com/
Ambulanter-Pflegedienst-Pflegehilfe-Aktiv-
227858120718555/](https://www.facebook.com/Ambulanter-Pflegedienst-Pflegehilfe-Aktiv-227858120718555/)

Anzeige



Ambulanter Pflegedienst
HERZENSGÜTE

Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

Leistungsspektrum:

- ✓ **Grundpflege:**
Komplette Körperpflege
- ✓ **Behandlungspflege in Kooperation:**
Medikamentengabe, Blutdruckmessung, Injektionen etc.
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Wohnungsreinigung, Nahrungszubereitung, Einkauf etc.
- ✓ **Urlaubs- und Verhinderungspflege:**
Anspruch auf Ersatzpflege
- ✓ **Dienstleistung auf Vermittlung:**
Kosmetik, Krankengymnastik etc.
- ✓ **Privatleistungen:**
Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergänge etc.

Adresse: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel
Telefon: 0431/982 832 11 • Fax: 0431/982 832 13
E-Mail: info@pflegedienst-herzensguete.de

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag
8.00 - 16.00 Uhr
24 Stunden Rufbereitschaft

www.pflegedienst-herzensguete.de



Ambulanter Pflegedienst
HERZENSGÜTE

Ваше благополучие - наша цель!

Наши услуги:

- ✓ **Основной уход**
гигиенический уход за лицом и телом
- ✓ **Медицинский уход**
Контроль за приемом медикаментов, измерение
кровяного давления, проведение необходимых инъекций
и др.
- ✓ **Временный уход при отсутствии ухаживающего лица**
Оплачивается медицинскими кассами в течении 4 недель
в году при наличии причин, препятствующих
ухаживающему лицу обеспечить необходимый уход
- ✓ **Посредничество в обслуживании**
Услуги косметолога, лечебная гимнастика и др.
- ✓ **Дополнительные услуги**
Сопровождение к врачу, на прогулки и др.

Адрес: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel
Телефон: 0431/982 832 11 • Факс: 0431/982 832 13
E-Mail: info@pflegedienst-herzensguete.de

Звоните нам в рабочее время:
с понедельника до пятницы
8.00 - 16.00 часов
Мы работаем для Вас 24 часа в сутки 7 дней в неделю

www.pflegedienst-herzensguete.de

Anzeige

Schabbes, Schabbes!

Шабес, Шабес!

Schabbat ist unser wichtigster Feiertag, es ist – so sagt unsere Tradition – sogar ein Vorgeschmack auf die kommende Welt. Langweilig? Nicht für uns: schauen wir einmal, was das Paradies bedeutet! Eine mittelalterliche Handschrift (hergestellt 1236-38 in Ulm, Deutschland, jetzt in der Biblioteca Ambrosiana, Mailand) zeigt deutlich, was Juden gerne in der kommenden Welt tun: essen, Musik machen und lernen!

Fünf gekrönte Figuren mit Tierköpfen essen und diskutieren. Flötist und Bratscher erhöhen die Festfreude, ohne Zweifel mit himmlischer Musik: Klesmer, Mahler oder Leonard Cohen? Ist aber alles koscher in der kommenden Welt, sind die Speisegesetze dort noch gültig? Und was isst man denn genau? Das Manuskript zeigt es: nicht einfach Fisch, Fleisch und Geflügel, sondern die biblischen Urtiere werden dort verspeist: der Fisch Leviathan (klar, mit Flossen und Schuppen!), die rote Kuh Behemot (unverwechselbar: gespaltene Hufe!) und der mythische Vogel Sis (ein fliegendes Huhn). Leviathan ist so groß, dass er sich aufrollen muss in den Ur-Wassern. Seine Augen erleuchten den Ozean. Und was macht Gott, sobald er mit der Schöpfung von Himmel und Erde fertig ist? Arbeitslos zusehen? Nein, natürlich nicht: er spielt mit dem Fisch, studiert Tora und ist aktiv als Schadchan (Heiratsvermittler). Kein Wunder, dass er noch immer sehr beschäftigt ist – und dass Juden gerne Fisch essen!



Quelle: www.leonardo-ambrosiana.it

Klar, keine kommende Welt ohne Huhn, Sis: der Name weist auf den ausgezeichneten, vielseitigen Geschmack seines Fleisches hin: *sè wesè* ("dieses und jenes"). Und für die richtigen Fleischesser gibt es Behemot: echt für Feinschmecker!

Und schließlich lernt man im jüdischen Paradies mit Gott selbst.

Schabbat ist ein Vorgeschmack auf die kommende Welt. Nicht nur deswegen freue ich mich jede Woche auf Schabbat – am Mittwoch fange ich schon an zu überlegen, wen ich einlade oder in welche Synagoge ich gehe, was ich zum Essen vorbereite, um es zu Hause anzubieten oder mitzubringen, und welche Musik ich hören möchte oder was ich gerne selbst singe oder spiele. Und schließlich bereite ich mich vor, Ihnen eine spannende Geschichte zu erzählen, die eine neue Tür ins alte Judentum öffnet.

Jetzt wissen Sie, wie ich mich vorbereite, was mir Spaß macht. Sie bitte ich, Schabbat nicht nur ernst zu nehmen, sondern vor allem zu genießen, mit essen, trinken, singen und lernen. Ich habe einige von Ihnen schon besser kennen gelernt und weiß: Sie können fantastisch kochen, Sie haben spannende Familiengeschichten zu erzählen und Sie können gut singen und musizieren. Kommen Sie zusammen am Schabbat. Sie werden im Laufe der Zeit entdecken, dass es immer schöner wird; ja, dass es sogar einen Vorgeschmack auf mehr bietet! Natürlich: viele Wünsche und Fragen bleiben offen. Gott muss ja auch noch etwas zu tun haben in der kommenden Welt, oder? Bis es so weit ist, erfreuen wir uns zuhause oder in der Synagoge am Schabbat, jede Woche! Probieren Sie es mal, es ist ganz entspannend und schön. Und langweilen werden Sie sich nicht, das kann ich Ihnen versprechen.

Rabbiner Edward van Voolen
Schleswig Holstein, Dezember 2017

Шаббат – наш самый важный праздник, в нашей традиции он есть предвкушение предстоящего рая... Чудачество? Для евреев нет: ведь что такое всушности рай? Средневековая рукопись (изготовленная в 1236-38 гг. в немецком Ульме и теперь хранящаяся в миланской Библиотеке Амброзиане) доносит до нас, чем занимаются евреи в лучшем из миров: едят, музицируют и учатся!

В манускрипте пять фигур с облачёнными в короны головами животных дискутируют за щедрым трапезным столом, убажываемы игрой флейтиста и альтиста. Музыка, очевидно, небесной красоты – может клезмер, может Малер или Леонард Козн? Но всё ли кошерно в лучшем из миров, существуют ли там законы питания? И что там вообще едят? В манускрипте как пригодные в пищу перечисляются не только рыба, мясо и птица, но и библейские животные: рыба Левиафан (разумеется с плавниками и чешуей!), Бегемот (несомненно с раздвоенными копытами!) и мифическая птица Зиз (подвид летающей курицы). Левиафан настолько велик, что ему приходится свертываться в мифическом океане. А что делает Бог, закончив сотворение неба и

земли? Праздно осматривается? Нет, конечно нет: он играет с рыбой, изучает Тору и занимается брачным брокерством (шадчан). Неудивительно, что он всё ещё очень занят, и что евреи любят есть рыбу!

Конечно, нет будущего мира без курицы Зиз – уже само название указывает на отличный вкус его филе. А для настоящих мясоедов просто необходимо мясо Бегемота – каждый гурман это поймёт!

А главное: в еврейском раю учатся вместе с Самим Богом!

Да, Шаббат – это предвкушение лучшего мира! Но не только из-за этого я с нетерпением жду Шаббата каждую неделю – в среду я уже начинаю думать о том, кого я приглашу, в какую синагогу я пойду, что я приготовлю на кидуш и какую музыку я хочу послушать или сам спеть или сыграть. И я уже заранее готовлюсь рассказать вам что-нибудь интересное, что откроет вам новую дверь в старый иудаизм.

Теперь вы знаете, с каким удовольствием я готовлюсь к Шаббату. Я и вам хочу посоветовать, относиться к Шаббату не только серьезно, но прежде всего наслаждаться им – едой, вином, пением и новыми познаниями. Я уже знаю некоторых из вас лучше, и я знаю, что вы можете фантастически готовить, у вас есть интересные семейные истории, и вы можете хорошо петь и музицировать. Приходите все вместе на Шаббат. Со временем вам будет это всё больше нравиться и даже действительно ощущаться как предвкушение чего-то ещё большего! Конечно, многие пожелания и вопросы будут оставаться открытыми. Что-то же надо делать Богу и в ином мире, верно? А пока давайте каждую неделю наслаждаться Шаббатом – дома или в синагоге! Попробуйте, это очень приятно и отлично расслабляет. А скучно вам не будет, это я вам обещаю.

Раввин Эдвард ван Волен
Шлезвиг-Гольштейн, декабрь 2017

Angst und Mut

In einigen Wochen werden wir das fröhliche Purimfest feiern. Purim erinnert uns an die Errettung der persischen Juden vor der Vernichtung im fünften Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung. Im Buch Esther lesen wir wie Esther, ein junges jüdisches Waisenmädchen, Königin von Persien wird und schon bald ihre neue Position verwenden muss, um die Juden zu retten. Wäre sie nicht erfolgreich gewesen, hätte sie zusammen mit all ihren Landsleuten im Königreich einem gewaltsamen Tod entgegen gesehen.

Sicherlich hatte sie große Angst. Aber Esther ließ sich von ihrer Angst nicht lähmen. Wie eine alte Weisheit lehrt: „Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern zur Tat zu schreiten, obwohl man Angst hat.“ Esther wusste, wo sie die Kraft finden konnte, ihre Angst zu überwinden: in Gott und in der jüdischen Gemeinschaft. Alle Juden in Persien haben zusammen mit Esther gebetet und gefastet. Auf diese Weise fand Esther den Mut zu Handeln, um ihr Volk zu retten.

Rabbi Nachman von Bratzlaw sagte: „Verzweifle niemals! Nie! Es ist verboten, die Hoffnung aufzugeben!“ Das ist eine wichtige Botschaft der Purim-Geschichte: Vertraut auf Gott und die eigene Kraft, haltet zusammen und lasst die Angst hinter euch – fürchtet euch nicht!

Rabbinerstudent Isak Aasvestad

Страх и мужество

Через несколько недель мы празднуем весёлый праздник Пурим. Пурим напоминает нам о спасении персидских евреев от уничтожения в пятом веке до нашей эры. В Книге Эстер рассказывается, как еврейская девушка-сирота Эстер становится королевой Персии, но вскоре она спасает своих соплеменников, использовав своё высокое положение. А если бы ей это не удалось, она была бы убита вместе со всеми евреями Персидского царства.

Наверняка ей было очень страшно. Но страх не парализовал Эстер. Древняя мудрость гласит: «Мужество – это не отсутствие страха, а действие вопреки страху». Эстер знала, где найти силы, чтобы преодолеть страх: в Боге и в еврейской общине. Все евреи в Персии молились и постились вместе с Эстер. Это и вселяло в неё мужество действовать, чтобы спасти своих людей.

Раввин Нахман из Брацлава сказал однажды: «Никогда не отчаивайтесь! Никогда! Нельзя отказываться от надежды!» Мораль истории Пурима такова: Доверьтесь Богу и верьте в свои силы, держитесь вместе и преодолевайте страх – не бойтесь!

Раввинский студент Исак Освестад



Ahrensburg-Stormarn

GOTTESDIENSTE:

– Alle Gottesdienste werden geleitet von Kantor Elijah Schwarz –

Sa. 13.01.2018 – Schacharit leSchabbat

Fr. 16.02.2018 – Kabbalat Schabbat

Do. 01.03.2018 – **Purim**

Sa. 24.03.2018 – Schacharit leSchabbat

So. 01.04.2018 – **Pessach-Seder**

Fr. 13.04.2018 – Kabbalat Schabbat

FESTE TERMINE:

Montag 17 Uhr – Deutschunterricht

Mittwoch 15 Uhr – Konversation auf Deutsch und gemeinsames Lernen israelischer Lieder.

Freitag 16 Uhr – Beratung mit Natalia Reschetnikow (telefonische Absprache erforderlich, Tel. (045 33) 20 98 426)

Freitag 17 Uhr – Religionsunterricht

Аренсбург-Штормарн

ПЛАН БОГОСЛУЖЕНИЙ:

– Все Б-гослужения проводит кантор Элия Шварц –

Сб. 13.01.2018 – Шахарит лэ-Шаббат

Пт. 16.02.2018 – Каббалат Шаббат

Чт. 01.03.2018 – **Пурим**

Сб. 24.03.2018 – Шахарит лэ-Шаббат

Вс. 01.04.2018 – **Песах-Седер** в общине

Пт. 13.04.2018 – Каббалат Шаббат

ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ:

Понедельник 17:00 – Немецкий язык

Среда 15:00 – Беседы на немецком языке и изучение израильских песен

Пятница 16:00 – Консультация с Натальей Решетниковой (по предварительной договоренности, Тел. (045 33) 20 98 426)

Пятница 17:00 – Урок религии

Ahrensburg-Stormarn

Аренсбург-Штормарн

Die Hohen Feiertage haben wir nicht so feiern können wie wir es sonst gewohnt sind. Rosch Haschanah mit unserem Kantor Elija Schwarz und Rabbinerstudent Isak Aasvestad waren sehr schön und wurde dankbar von der Gemeinde aufgenommen. Wir hoffen sehr, dass ein G“ttesdienst in doppelter Besetzung bald wieder möglich sein wird. Ich denke, dass es für einen Rabbinerstudenten wichtig ist zu sehen, dass auch in einer sehr kleinen Gemeinde mit älteren Mitgliedern aus Russland und der Ukraine jüdischer G“ttesdienst und das damit verbundene Lernen möglich ist.

Sukkot ist im wahrsten Sinne des Wortes dem Orkan zum Opfer gefallen. Unser Kantor saß zwischen Hameln und Hannover auf den Gleisen fest, Natalia kam aus Hamburg nicht heraus und ich traute mich nicht mit dem Auto nach Ahrensburg zu fahren. So mussten wir die Feierlichkeiten absagen und das haben wir besonders bedauert, weil unsere Elmshorner Gemeinde zu uns kommen wollte. Es ist nun schon das zweite Mal, dass wir einen Gegenbesuch absagen mussten und wir hoffen sehr, dass es beim dritten Mal klappt.

Jom Kippur habe ich in der Kieler Gemeinde an den G“ttesdiensten teilgenommen und auf der Rückfahrt saß ein arabisch aussehendes Pärchen neben mir. Ich mache mit unseren zugezogenen Flüchtlingen nur gute Erfahrungen und sie sind so offen mir gegenüber, erzählen wer sie sind, woher sie kommen und welcher Religion sie angehören. Natürlich gehört auch das Zeigen von Bildern der Familie mit dazu. Nur ich schweige in Bezug auf meine Religionszugehörigkeit und das eigentlich soweit ich zurück denken kann. Jom Kippur hatte ich mir vorgenommen das zu ändern, weil ich nicht einsehe, dass wir uns immer verstecken.

Wir kamen nun also ins Gespräch und nachdem das junge Paar sich vorgestellt hatte (Syrier, Palästinenser mit Familie auf der Westbank) sagte ich: „Und ich bin jüdisch und wir hatten Jom Kippur, unser Versöhnungsfest“. Ich dachte, nun käme ein betroffenes oder verlegenes Schweigen. Nein, ich habe noch nie Menschen so herzlich lachen sehen. „Sie sind Jüdin und ich wir sind Moslems. Wir haben nichts gegen Juden. Ist das nicht witzig, dass wir hier zusammensitzen und uns unterhalten?“ „Ja, das ist die Politik“, antwortete ich.

Am nächsten Tag erzählte ich diese Anekdote auf dem „Interaktiven Workshop“ in Kiel, der vom Zentralrat der Juden und dem Zentralrat der Muslime gefördert wurde und es wurde ebenfalls herzlich gelacht. Ich bin sehr froh über diese Treffen hier auf neutralem Boden und das dies von unserem Staat auch finanziell gefördert wird.

Unsere Gemeinde hat am 18.10.2017 das Hanseatische Museum in Lübeck besucht und war sehr begeistert von der Ausstellung.

Высокие праздники мы отмечали в этот раз по-особому: на Рош-а-Шана Богослужение провели наш кантор Илья Шварц и еще проходящий обучение на раввина Исак Асвестад. Оно нам очень понравилось и мы надеемся, что такие церемонии в дуэте когда-нибудь у нас снова повторятся. Я думаю, что для раввина тоже важно, чтобы даже в очень маленькой общине с пожилыми членами из России и Украины было возможно еврейское Богослужение и связанное с этим обучение.

В нашей общине Суккот буквально стал жертвой урагана. Поезд с нашим кантором застрял между Хамельном и Ганновером, Наталья не смогла выехать из Гамбурга, а я не решилась поехать в Аренсбург на машине. Поэтому нам пришлось отменить торжества. Мы особенно сожалели об этом, потому что наши друзья из общины Эльмшорна собирались праздновать вместе с нами. Это уже второй раз, когда нам пришлось отменить их ответный визит, но мы очень надеемся, что этого не произойдёт в третий раз.

На Йом-Кипур я была на Богослужении в Гданьске, и на обратном пути рядом со мной сидела арабская пара. У меня есть только хороший опыт общения с недавно прибывшими беженцами. Они охотно вступают в беседу, рассказывают, кто они, откуда и к какой религии принадлежат. Непременно показывают семейные фотографии. И только я молчу о своей религиозной принадлежности, и так было всю мою жизнь. На нынешний Йом-Кипур я решила это изменить. Я не хочу больше мириться с тем, что мы всегда скрываемся.

И вот, после того, как эта молодая пара представилась как палестинцы Западного берега из Сирии, я сказала: «А я еврейка, и еду с нашего праздника примирения Йом-Кипур». Я ожидала как реакцию смущённое молчание. Но нет: я никогда не видела, чтобы люди смеялись так сердечно. «Вы еврейка, мы - мусульмане. Мы ничего не имеем против евреев. Видел бы кто-нибудь из политиков, что мы сидим вместе и мирно разговариваем!» «Да, это политика.» – ответила я.

На следующий день я рассказала об этом случае на «Интерактивном семинаре» в Киле, который поддерживается Центральным советом евреев и Центральным советом мусульман Германии, и там также рассмеялись. Я очень рада этим встречам здесь, на нейтральной почве и тому, что это поддерживается нашим государством не только финансово.

18 октября этого года наша община посетила Ганзейский музей в Любеке и осталась в восторге от увиденного.

А в Еврейском музее Рендсбурга в начале июня 2018 года откроется выставка на тему событий вокруг корабля «Эксокус» в 1947 году, будут



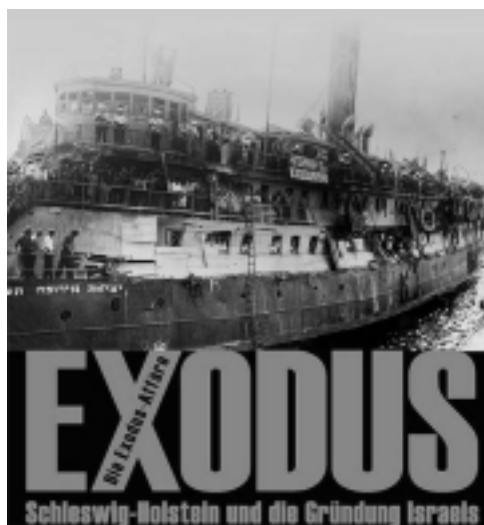
Ahrensburg-Stormarn

Im Jüdischen Museum Rendsburg gibt es bis Anfang Juni 2018 eine Ausstellung über die Ereignisse rundum das Schiff „Exodus 1947“, zu der es auch begleitende Vorträge gibt. Diese Ausstellung ist sehr sehenswert, weil sie auch zeigt, wie Schleswig-Holstein davon betroffen war und dass das Schicksal der Flüchtlinge auch die Gründung des Staates Israel mit beeinflusst hat. Unsere Gemeinde will sie zusammen mit den Elmshornern besuchen.

Den 9. November haben wir wie gewohnt auf dem Friedhof Kaddisch gesagt. Auf der anschließenden Mitgliederversammlung wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt.

Der Förderverein Judentum in Schleswig-Holstein und die Nordelbische Kirche haben 2017 unsere Gemeinde einen Betrag gespendet, den wir wiederum für eine Thorarolle spenden werden. Wir sagen hier an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank und wünschen unseren nichtjüdischen Lesern ein gutes bürgerliches neues Jahr 2018.

Antje Rudolph



Аренсбург-Штормарн

проводятся лекции на эту тему. Эту выставку стоит посетить! Она наглядно покажет, какое непосредственное отношение к тем событиям имел Шлезвиг-Гольштейн, а также насколько важную роль в основании государства Израиль играли еврейские беженцы. Вся наша община вместе с общиной Эльмшорна планирует коллективно посетить эту выставку.

9 ноября мы, как обычно, читали на кладбище Кадиш. Сразу после этого у нас в общине состоялось общее собрание, на котором Совет общины вновь был переизбран в прежнем составе.

Спонсорское общество Иудаизм в Шлезвиг-Гольштейне и Церковное общество региона северной Эльбы пожертвовали в 2017 году нашей общине щедрую сумму, которую мы хотим отложить на покупку Торы. Мы искренне благодарны нашим спонсорам и желаем им и всем нашим нееврейским читателям счастливого Нового 2018 года!

Антъе Рудольф

Bad Segeberg

GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

- Sa. 13.01.2018, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Sa. 27.01.2018, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
mit Rabbinerstudent Isak Aasvestad
14.00 h – Veranstaltung zum Holocaust-
Gedenktag im Rathaus Bad Segeberg
- Sa. 10.02.2018, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
mit Rabbinerstudent Isak Aasvestad
- Mi. 28.02.2018, 18.00 h – Erew Purim
- Sa. 10.03.2018, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Fr, 30.03.2018, 18.30 h – Erew Pessach mit Gemeindeglieder,
Pessachfest der Gemeinde
mit Rabbinerstudent Isak Aasvestad
- Sa. 07.04.2018, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Sa. 21.04.2018, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

FESTE TERMINE:

- Bibliothek** (Iryna und Valeriy Zelenov):
donnerstags und sonntags 15.00 – 17.00 Uhr
- SC Makkabi** – Tischtennis, Billard, Tischfußball:
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr (Pawel Persidskij)
donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)
sonntags 18.00 – 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)

Бад Зегеберг

МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

- Сб. 13.01.2018, 10.30 h – Шахарит лэ-Шаббат
- Сб. 27.01.2018, 10.30 h – Шахарит лэ-Шаббат
проводит студент-раввин И. Освэстад
14.00 h – День памяти жертв Холокоста,
мероприятие в ратуше Бад-Зегеберг
- Сб. 10.02.2018, 10.30 h – Шахарит лэ-Шаббат
проводит студент-раввин Исак Освэстад
- Ср. 28.02.2018, 18.00 h – Ерев Пурим
- Сб. 10.03.2018, 10.30 h – Шахарит лэ-Шаббат
- Пт. 30.03.2018, 18.30 h – Ерев Песах с Седер,
праздником в общине
проводит студент-раввин Исак Освэстад
- Сб. 07.04.2018, 10.30 h – Шахарит лэ-Шаббат
- Сб. 21.04.2018, 10.30 h – Шахарит лэ-Шаббат

ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ:

- Библиотека** (Ирина и Валерий Зеленовы)
четверг и воскресенье – 15.00 - 17.00 часов
- SC Makkabi** настольный теннис, бильярд, настольный футбол
вторник 16.00 - 18.00 часов (Павел Персидский)
четверг 18.00 - 20.00 часов (Анатолий Пусиков)
воскресенье 18.00 - 20.00 часов (Анатолий Пусиков)

Bad Segeberg

Бад Зегеберг

In der Gemeinde gibt es zur Zeit nichts Aufregendes. Doch empfinden wir positiv, dass wir neue Mitglieder begrüßen können. Bei einem Länderwechsel aus Hamburg oder Niedersachsen wenden sich jüdische Bürger immer erst an unsere Gemeinden, besuchen einen liberalen Gottesdienst und treten dann gerne ein.

Und auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder über Geburten freuen: Das jüngste neue Mitglied unserer Gemeinde heißt Yael. Die Eltern Basma und Walter Blender freuen sich und bedanken sich bei allen Gratulanten für die Glückwünsche. In einer Zeremonie während eines Gottesdienstes fand die Namensgebung statt; ein schönes Erlebnis für alle, die dabei waren!

В настоящее время в жизни общины ничего особенного не происходит. Хотя появление новых членов можно тоже назвать радостными событиями. Переезжая из других федеральных земель – из Гамбурга или Нижней Саксонии – еврейские граждане всегда обращаются сначала в наши либеральные общины, посещают наши либеральные богослужения, а затем с радостью вступают в именно наши общины.

Мы несказанно рады новорожденной! Самым молодым членом нашей общины стала Яэль. Родители, Басма и Вальтер Блендеры счастливы и благодарны всем за поздравления! Церемония наречения прошла во время богослужения. Прекрасное событие надолго запомнится всем участникам!

Elmshorn

Эльмсхорн

GOTTESDIENSTE:

– Alle Gottesdienste werden geleitet von Kantor Elia Schwarz –

Fr. 12.01.2018 – Kabbalat Schabbat

Sa. 17.02.2018 – Schacharit leSchabbat

Mi. 28.02.2018 – Erew **Purim**

Fr. 23.03.2018 – Kabbalat Schabbat

Sa. 31.03.2018 – **Pessach-Seder**

Sa. 14.04.2018 – Schacharit leSchabbat

БОГОСЛУЖЕНИЯ:

– Все богослужения проводит кантор Элия Шварц –

Пт. 12.01.2018 – Каббалат Шаббат

Сб. 17.02.2018 – Шахарит лэ-Шаббат

Ср. 28.02.2018 – Ерев **Пурим**

Пт. 23.03.2018 – Каббалат Шаббат

Сб. 31.03.2018 – **Песах-Седер** в общине

Сб. 14.04.2018 – Шахарит лэ-Шаббат

Naum Vynokur ist 80

Naum Vynokur kam am 2.9.1937 in Shitomir zur Welt. Er und seine Familie sprachen ausschließlich Jiddisch. Nach dem Einfall der Deutschen musste sich die Familie auf die Flucht begeben. Am 12.6.1941 wurden sie über Donezk (damals Stalino) nach Krasnodar im Nordkaukasus evakuiert und später nach Kasachstan. Sie lebten mehr als drei Monate in offenen Güterwagen und Bahnhofsgebäuden, bis sie dort ankamen. In Kasachstan wurde Russisch gesprochen.

Naums Vater ist im Dezember 1943 bei der Befreiung von Weißrussland gefallen. Seine Großeltern sowie der Onkel mit seiner Frau und deren Kinder (3 und 5 Jahre) sind 1943 im besetzten Donezk lebendig in die Kohlegruben geworfen worden. Eines der Kinder seines Onkels ist von den Einwohnern Donezk versteckt worden und konnte die Verfolgung überleben.

1944 kam Naum mit Mutter und seinen älteren Brüdern zurück nach Donezk und nun war Ukrainisch die Sprache, die sie sprechen sollten. Naum ging in Donezk zur Schule und wurde Steiger in den dortigen Bergwerken. Später besuchte er die Fachhochschule in Donezk und wurde Ingenieur. Mit 22 Jahren heiratete er Larissa (20), deren Familie aus Smolensk stammte.

1997 kam die Familie Vynokur nach Elmshorn, wo nun Deutsch die Umgangssprache war. Naum gehörte 2003 zu den

Науму Винокуру 80 лет

Наум Винокур родился 2 сентября 1937 года в Житомире. В его семье говорили только на идише. 22 июня 1941 года нацисты вторглись на территорию СССР. Семья успела эвакуироваться через Донецк (позже Сталино) в Краснодар на Северном Кавказе, а затем в Казахстан. Более трех месяцев, пока добирались до места, приходилось жить в открытых грузовых вагонах и на вокзалах. Там надо было везде говорить по-русски.

Отец Наума погиб в декабре 1943 года при освобождении Белоруссии. А бабушка с бабушкой и дядя с женой и детьми (3 годика и 5 лет) в оккупированном Донецке в 1943 году были заживо сброшены в угольные шахты. Один из детей дяди остался в живых благодаря тому, что его спрятали жители Донецка.

В 1944 году Наум вместе со своей матерью и старшими братьями вернулся в освобождённый Донецк. Теперь уже языком, на котором им надо было говорить, стал украинский. Наум пошел в школу, потом на работу в местных шахтах и со временем стал мастером шахтного производства. Он закончил в Донецке институт и стал инженером. В 22 года он женился на 20-летней Ларисе, приехавшей в Донецк из Смоленска.

В Эльмсхорне семья Винокуров поселилась в 1997 году. У Наума есть дочь и внук. И теперь языком общения, которым



Foto: Gesche M. Cordes

Elmshorn

Gründungsmitgliedern der neuen Jüdischen Gemeinde Elmshorn und war bis 2009 engagiert in unserem Vorstand tätig. Er hat eine Tochter und einen Enkel.

Wir danken Naum für sein Engagement in unserer Gemeinde und wünschen „ad me'a ve-essrim shana“.

Alisa Fuhlbrügge, Projekt Separim

Gedanken und Erfahrungen zum Gedenktage am 9. November

„Über die Zukunft der Gedenkkultur“ heißt der Untertitel zur Rabbiner-Brandt-Vorlesung, die der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dr. Josef Schuster, am 20.11.2017 in Hanau hielt. Wir als Juden in Elmshorn diskutieren schon länger über dieses Thema und ich verfolge interessiert die Ideen und Beiträge im innerjüdischen Dialog. Aber auch die Stadt Elmshorn hat in diesem Jahr einen Arbeitskreis zur Organisation anderer Inhalte bei der Gestaltung des Volkstrauertags einberufen.

Die Gedenkveranstaltung am Synagogenstein zum 9.11. verläuft seit Rabbiner Levinson immer in derselben Weise: der Bürgermeister oder sein Stellvertreter und ein Vertreter der „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten“ halten eine Ansprache (die ich richtig und wichtig finde), es werden große Kränze am Synagogenstein abgelegt, der Kantor intoniert „El Male Rachamim“ und das Kaddisch.

In diesem Jahr hatte ich eine junge Anwärtlerin im Amt für Kultur und Weiterbildung auf meiner Seite, als wir beschlossen, dass es an der Zeit sei, mehr junge Menschen bei der Feier zu beteiligen. Sie sprach Jerrit Tank von einer jungen Elmshorner Band an und er schrieb einen Song, den er auch zur Gitarre vortrug (Refrain siehe unten). Alle Anwesenden – und es waren viele – schauten erstaunt hin und hörten zu. Die Diskussion im Anschluss ging von „interessant“ bis zu „Oh, kann ich den Text bekommen?“ Genau dies hatte ich erhofft. Wir beschlossen die Feier zufrieden mit einem Tee in unseren Gemeinderäumen.

Refrain: Steh endlich auf / rebellier.
Jenseits von Furcht und Angst
und Intoleranz
reg Dich auf / jetzt und hier!

Wer den ganzen Text des Songs von Jerrit Tank haben möchte, wende sich bitte an

Alisa Fuhlbrügge
alisa.weidenstieg5@alice-dsl.net

Jüdische Feste im Jahreslauf – Eine Schautafel

Fast alle Mitglieder unserer jüdischen Gemeinde in Elmshorn sind in der UdSSR aufgewachsen und kannten sich perfekt aus in allem, was die Feste in ihrem Heimatland betrifft: wann sie gefeiert werden, was sie bedeuten und wo sie ihren Ursprung haben.

Nun leben wir aber in Deutschland und sind Mitglieder in einer jüdischen Gemeinde. Dementsprechend wollen wir jüdische Feste feiern, ihre Jahrestage kennen und ihre Bedeutung

Эльмсхорн

пришлось овладевать, стал уже немецкий. Наум был одним из основателей новой еврейской общины Эльмсхорна в 2003 году и до 2009 года оставался активным членом её Правления.

Мы сердечно благодарим Наума за его приверженность нашей общине и желаем «ад меа ве-эсрим шана»!

Алиса Фульбрюгге, Проект Сэпарим

Размышления и впечатления в день памяти 9 ноября

«О будущем культуры памяти» – таков подзаголовок одной из лекций раввина Брандта, которую 20 ноября 2017 года в Хану прочитал президент Центрального совета евреев Германии д-р мед. Йозеф Шустер. Мы, евреи Эльмсхорна, обсуждаем эту тему уже в течение немалого времени, и я с интересом слежу за идеями и инициативами в этой внутриеврейской дискуссии. Но не только евреев занимает эта тема: город Эльмсхорн создал в этом году рабочую группу по наполнению новым тематическим содержанием национального Дня памяти.

Церемония 9.11. у мемориального камня синагоги проходит всегда одинаково со времён раввина Левинсона: мэр или его заместитель и представитель организации «Ассоциация жертв нацистского режима – Ассоциация антифашистов» произносят речи (которые я считаю нужными и важными), затем следует возложение венков к мемориалу синагоги, а заключает церемонию «Эль-Малэ Рахамим» и Кадиш в исполнении кантора.

В этом году мы с новой молодой представительницей Управления культуры и образования решили, что пришло время привлечь больше молодых людей к участию в памятных мероприятиях. Она попросила популярного рок-исполнителя Йерита Танка сочинить песню специально для молодой рок-группы из Эльмсхорна (припев этой песни читайте ниже). Песня была исполнена на памятной церемонии, и все присутствовавшие, а их было немало, были изумлены! Отзывы были в диапазоне от «Интересно!» до «О, а можно получить текст песни?». Именно на это я и надеялась. Завершился День памяти чаепитием в нашей общине.

Припев песни: Встаньте! / Будьте мятежны!
Преодолейте тревога и страха
и нетерпимость –
рассердиться / здесь и сейчас!

Если вы хотите получить полный текст песни Йерита Танка, свяжитесь с нами.

Алиса Фульбрюгге

Стенд «Еврейские праздники»

Почти все члены нашей еврейской общины Эльмсхорна выросли в СССР и, естественно, знали всё о Советских праздниках: даты празднования, что они означали и их происхождение.

Теперь, однако, мы живем в Германии и являемся членами еврейской общины, поэтому мы хотим отмечать еврейские праздники, знать даты, когда они проводятся и

Elmshorn

Эльмсхорн

verstehen. Das vermittelt uns regelmäßig unser Kantor, und wir bemühen uns dieses Wissen zu verinnerlichen. Deshalb haben wir, Maria Kolobkova und Michail Fuksman mit etwas Hilfe von unserer Vorsitzenden Alisa Fuhlbrügge, einen Kalender jüdischer Feiertage erstellt. Das ist ein großflächiger und anschaulicher Kalender als Schautafel mit den typischen Symbolen der jeweiligen Feiertagen – z.B. Granatapfel und Fisch für Rosch ha-Schana. Jedes Datum wird mit den entsprechenden Abbildungen und den Daten des jüdischen und christlichen Kalenders versehen.



Am Schabbat konnten alle Gemeindemitglieder die Kalendertafel kennenlernen. Er wird bestimmt auch unsere Gäste interessieren, die unsere Gemeinde im Rahmen von Schulprogrammen oder bei anderen Anlässen besuchen.

Maria Kolobkova, Michail Fuksman

понимать их значение и происхождение. Наш кантор регулярно рассказывает нам о праздниках, и мы стараемся усваивать эти знания. С этой же целью члены общины Мария Колобкова и Михаил Фуксман по инициативе председателя Алисы Фульбрюгге создали стенд – календарь еврейских праздников. Этот обширный и наглядный календарь показывает даты праздников с соответствующими им типичными символами, например, гранат и рыбу для еврейского Нового года. Каждая дата снабжена соответствующими иллюстрациями и данными еврейского и христианского календаря.

В шаббат и любые другие дни члены общины могут знакомиться с содержанием стенда. К нему проявляют интерес также наши гости, которые посещают общину в рамках школьной программы или при других мероприятиях.

Мария Колобкова, Михаил Фуксман

Kiel

Киль

REGELMÄßIGE TERMINE

Montag

- 11.00-15.00 h Sozialberatung
- 16.00-17.00 h Kindergruppe „Kulturpalette“
- 16.30-18.00 h Ballettstunde mit Sabina Irmatova
- 16.30-18.00 h Gesangsunterricht mit Regina Wunderlich
- 17.00-19.00 h Vorstands-Sprechstunden
- 18.00-19.00 h Jugendgruppe „Kulturpalette“/Musical

Dienstag

- 10.00-14.00 h Sozialberatung
- 12.00-13.30 h Deutsch „Sprechen u. Verstehen“ mit L. Arekhova
- 13.00-14.30 h *Reisegruppe „Um die Welt“
- 13.30-16.00 h Chor „Nordlicht“
- 16.00-18.00 h *Familienprojekt „Meine jüdischen Wurzeln“
- 17.00-19.00 h *Literaturabend bei Kerzenlicht
- 17.30-18.30 h Hebräisch für Jugendliche und Erwachsene
- 18.30-20.00 h Jüdische Tradition und Religion für Jugendliche und Erwachsene

* = 14-tägig

Mittwoch

- 11.00-13.00 h Deutsch – leichte Lektüre und Konversation
- 14.30-15.30 h Computerkurs für Fortgeschrittene
- 15.30-16.30 h Computerkurs für Anfänger
- 15.00-16.00 h Gruppe „Decoupage“ mit Olga Dubrovina
- 16.00-17.00 h Gruppe „Acryltechnik“ mit Olga Dubrovina

Donnerstag

- 11.30-14.00 h Seniorenclub (14-tägig)
- 12.00-15.00 h Sozialberatung
- 16.00-18.00 h Malkurs für Kinder und Jugendl. m. Helena Degraf

Freitag

- 12.00-13.30 h Deutsch „Sprechen u. Verstehen“ mit L. Arekhova
- 13.30-16.00 h Chor „Nordlicht“
- 14.00-16.00 h *Kochkurs „Koscheres Essen“
- 18.00-19.00 h *Kinder-Schabbat mit Elena Horlau, Madricha der UpJ

* = 14-tägig

ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ

понеделник

- 11.00-15.00 консультирования по социальным вопросам
- 16.00-17.00 детская группа «Kulturpalette»
- 16.30-18.00 балет с Сабинной Ирмаатовой
- 16.30-18.00 вокал с Региной Вундерлих
- 17.00-19.00 приёмные часы правления общины
- 18.00-19.00 молодёжная группа „Kulturpalette“/Musical

вторник

- 10.00-14.00 консультирования по социальным вопросам
- 12.00-13.30 немецкий язык. «Говорить и понимать» с Л. Ореховой
- 13.00-14.30 *тургруппа «Вокруг света»
- 13.30-16.00 хор «Северное сияние» («Nordlicht»)
- 16.00-18.00 *семейный проект «Мои еврейские корни»
- 17.00-19.00 *литературный клуб «При свечах»
- 17.00-19.00 иврит для подростков и взрослых
- 18.30-20.00 Еврейская традиция и религия для подростков и взрослых

* = каждые 14 дней

среда

- 11.00-13.00 немецкий - разговорный и лёгкое чтение
- 14.30-15.30 компьютерный курс
- 15.30-16.30 компьютерный курс для начинающих
- 15.00-16.00 группа «Декупаж» с Ольгой Дубровиной
- 16.00-17.00 «Живопись: акриловая техника» с О. Дубровиной

четверг

- 11.30-14.00 клуб сениоров (каждые 14 дней)
- 12.00-15.00 консультирования по социальным вопросам
- 16.00-18.00 курс рисования для детей и подр. с Еленой Деграф

Пятница

- 12.00-13.30 немецкий язык. «Говорить и понимать» с Л. Ореховой
- 13.30-16.00 хор «Северное сияние» («Nordlicht»)
- 14.00-16.00 *кулинарный курс «Кошерная кухня»
- 18.00-19.00 *детский Шаббат с Еленой Хорлау, мадрихой от UpJ

* = каждые 14 дней

Kiel

Киль

GEMEINDEGEBETE (SCHABBATOT UND FEIERTAGE):

Fr. 19.01.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
 Sa. 20.01.2018, 10.00 h – Schacharit leSchabbat

Di. 30.01.2018, 18.00 h – Erew **Tu biSchwat**

Fr. 02.02.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
 Sa. 03.02.2018, 10.00 h – Schacharit leSchabbat

Fr. 16.02.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
 Sa. 17.02.2018, 16.00 h – Schabbat-Mincha, Schiur, Ma'ariw,
 ggf. Hawdala

Mi. 28.02.2018, 17.00 h – Erew **Purim**, Megillat Esther

So. 04.03.2018, 15.00 h – *Purim-Kostümfest*

Fr. 16.03.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
 Sa. 17.03.2018, 10.00 h – Schacharit leSchabbat

Fr. 30.03.2018, 18.00 h – **Pessach – Gemeindeseder**
 Sa. 31.03.2018, 10.30 h – Schacharit leSchabbat / 1. Tag **Pessach**

Do. 05.04.2018, 18.00 h – Erew 7. Tag **Pessach**
 Fr. 06.04.2018, 10.00 h – Schacharit 7. Tag **Pessach**

Mi. 11.04.2018, 18.00 h – Erew Jom haShoa

Mi. 18.04.2018, 18.00 h – Jom haSikaron | Erew Jom ha'Atzma'ut

Fr. 20.04.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
 Sa. 21.04.2018, 17.00 h – Schabbat-Mincha, Schiur, Ma'ariw

UNTERRICHT FÜR VOR- UND GRUNDSCHULKINDER

Sonntags um 16.00 Uhr

21.01. | 04.02. | 18.02. | 04.03. (15 Uhr, Purimfest) | 18.03. | 22.04.

WEITERE UNTERRICHTSANGEBOTE

Bar und Bat Mitzwa-Unterricht mit W. Joshua Pannbacker:
 Nach vorheriger Absprache.

Hebräisch-Konversation für Jugendliche und Erwachsene:
 nach Vereinbarung. Auch Sprachtandem hebräisch-deutsch
 nach Vereinbarung möglich.

СООБЩЕСТВО МОЛИТВЫ И ПРАЗДНИКИ:

Пт. 19.01.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
 Сб. 20.01.2018, 10.00 ч – Шахарит лэ-Шаббат

Вт. 30.01.2018, 18.00 ч – Эрев **Ту би-Шват**

Пт. 02.02.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
 Сб. 03.02.2018, 10.00 ч – Шахарит лэ-Шаббат

Пт. 16.02.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
 Сб. 17.02.2018, 16.00 ч – Шаббат-Минча, Шиур, Маарив,
 возможно Хавдала

Ср. 28.02.2018, 17.00 ч – Эрев **Пурим**, Мегилат Эстер

Вс. 04.03.2018, 15.00 ч – *Детский праздник в Пурим*

Пт. 16.03.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
 Сб. 17.03.2018, 10.00 ч – Шахарит лэ-Шаббат

Пт. 30.03.2018, 18.00 ч – **Песах-Седер в общине**
 Сб. 31.03.2018, 10.30 ч – Шахарит лэ-Шаббат, 1-й день в **Песах**

Чт. 05.04.2018, 18.00 ч – Вечер 7-й день **Песаха**
 Пт. 06.04.2018, 10.00 ч – Шахарит на 7-й день **Песаха**

Ср. 11.04.2018, 18.00 ч – Эрев Йом ха-Шоа

Ср. 18.04.2018, 18.00 ч – Йом ха-Зикарон | Эрев Йом ха-Ацмаут

Пт. 20.04.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
 Сб. 21.04.2018, 17.00 ч – Шаббат-Минча, Шиур, Маарив

ЗАНЯТИЯ ДЛЯ ДОШКОЛЬНИКОВ И МЛАДШИХ ШКОЛЬНИКОВ

Воскресенье, в 16.00 часов

21.01. | 04.02. | 18.02. | 04.03. (15.00 вечеринка Пурим) | 18.03. | 22.04.

ДРУГИЕ КУРСЫ

Подготовка к Бар- и Бат-Мицве с г. Паннбаккером: по
 предварительной договоренности.

Разговорный иврит для подростков и взрослых по пред-
 варительной записи. Также разговорный тандем – иврит-
 немецкий – по предварительной записи.

Reisegruppe „Um die Welt“

Geologisches und Mineralogisches Museum der Universität
 Kiel an einem Mittwoch im Januar/Februar/März 2018, ebenso
 ein Besuch in der Kunsthalle zu Kiel.

27.01.2017, 19:00 Uhr, Cinemaxx – Tosca (Puccini) (Live aus
 der Metropolitan Opera)

02.02.2018, Mediendom Kiel – 14:00 h Sterne und Träume
 oder 18:30 h Zeitreise – vom Urknall zum Menschen oder 19:30 h
 Beobachtungen am Fernrohr der Sternwarte

06.03.2018, Cinemaxx – Royal Opera House: Carmen (Bizet) -
 OmU

Zwei Termine im April: Tour in Hamburg (Exkursion); Erleb-
 nisführung im Chocoversum Schokoladen-Museum.

Тургруппа «Вокруг света»

Геологический и минералогический музей Кильского
 университета, а также Кунстхалле Киль планируется на
 среду, в январе/феврале/марте 2018 года.

27.01.2018, 19:00 час., кино Cinemaxx – Tosca (Пуччини)
 (Жить из Метрополитен Опера)

02.02.2018, планетарий киль – 14:00 Звезды и мечты или
 18:30 От большого взрыва до человека или 19:30 Наблюдение
 на телескопе обсерватории

Вт., 06.03.2018, 19:45, кино Cinemaxx – Роял Опера Хауз:
 Кармен (Бизе) - OmU

2 даты в апреле: тур в Гамбург (экскурсия); экскурсия по
 Шоколадному музею Chocoversum.

Kiel

Bericht aus Kiel

Ende September 2017 fand eine Ausstellung der schönen Arbeiten unserer Selbsthilfegruppe „Basteln für Menschen mit eingeschränkten Alltagskompetenzen“ und der generationsübergreifenden Migrantengruppe „Decoupage“ unter Leitung von Olga Dubrovina bei der Dialogkonferenz Samo.fa Kiel statt, die gut angenommen wurde. Neu im Angebot der Gruppe sind jetzt auch Arbeiten mit Acrylfarben (s. regelmäßige Termine). Auch während des Bootshafen-Sommers wurden die Werke in unserem Informationszelt ausgestellt.

Der Chor „Nordlicht“ unter Leitung von Alla Kalmus trat wieder bei zahlreichen Veranstaltungen auf, unter anderem in



einem sehr schönen Konzert beim „Abend der Chöre“ im Rahmen der Mettenhofer Kulturtag. Weiterhin konnte man den Chor im Dezember auf dem Chanukka-Fest der Liberalen Jüdischen Gemeinde Lübeck zusammen mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Lübeck sowie beim abendlichen Chanukka-Lichterzünden in der Jüdischen Gemeinde Kiel hören.

Erstmals war auch unsere Kindermusical-Gruppe unter Leitung von Dr. Inna Shames bei den Mettenhofer Kulturtagen im Hof Akkerboom dabei und bekam stehende Ovationen.

Chor und Musicalgruppe freuen sich übrigens immer über Nachwuchs – machen Sie mit!



Anfang Oktober fand in der Gemeinde der überaus gut besuchte Workshop „Juden und Muslime in Deutschland zusammen“ statt, eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der JuMu Deutschland GmbH. Mit über 50 Teilnehmern war der Synagogensaal bis auf den letzten Platz besetzt und wir freuen uns auf weitere Dialogveranstaltungen. Ein besondere Erwähnung muss hier unser liebes Küchenteam erhalten, die unsere Gäste – nur einen Tag nach Jom Kippur – so hervorragend bewirten haben!

Im November und Dezember findet in der Gemeinde außerdem das Projekt „RITA – Religion, Toleranz, Anerkennung“ aus dem Programm „Demokratie lernen“ statt, das vom Bildungsministerium und der Landeszentrale für politische Bildung getragen wird.

Am 19. November ist Mizwa-Day – wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Киль

Отчёт из Киля

В конце сентября 2017 года на конференции нашего партнерского проекта Samo.fa успешно прошла выставка художественных работ, выполненных членами кружков живописи и рукоделия под руководством Ольги Дубровиной. Картины, выполненные в технике «Декупаж» людьми большей частью с ограниченными возможностями, привлекли особое внимание также и во время летнего фестиваля Bootshafen. В настоящее время новый кружок живописи под руководством Ольги Дубровиной готовит выставку работ, выполненных акриловыми красками. Вы можете присоединиться к этим группам в указанные в расписании дни и время.

Хор «Северное сияние» («Nordlicht») под руководством Аллы Кальмус выступал на многочисленных мероприятиях, в том числе на фестивале «Вечер хоров» («Abend der Chöre») в рамках дней культуры «Mettenhofer Kulturtag». Кроме того, наш хор сопровождал праздничным выступлением в декабре ханукальное зажигание свечей в Еврейской общине Киля, а также выступил с праздничной программой в Любеке, где Хануку впервые праздновали вместе Либеральная еврейская община и Общество христианско-еврейского сотрудничества Любека.

Наша детская мюзикл-группа под руководством Инны Шамес впервые приняла участие в Днях Культуры «Mettenhofer Kulturtag». Полный зал и бурные овации знаменовали успех выступления.

Хор и центр детского творчества всегда рады пополнению – присоединяйтесь!

В начале октября в нашей общине состоялся семинар «Евреи и мусульмане вместе в Германии», подготовленный нами в сотрудничестве с организацией JuMu Deutschland GmbH – Евреи и мусульмане: Саям & Шалом. Более 50 участников из разных городов Германии заполнили зал синагоги! Мы с нетерпением ждём новых диалоговых мероприятий. Особая благодарность – работницам кухни, которые уже на следующий день после Йом Кипура смогли превосходно и разнообразно накормить многочисленных гостей!

В ноябре и декабре в общине проводились мероприятия по проекту RITA – «Религия, Интеграция, Толерантность, Признание» в рамках программы «Учиться демократии» при поддержке Министерства образования и Земельного центра политического образования.

19 ноября – День Мицвы, проводимый в общине по инициативе Центрального Совета евреев Германии. О том, как мы его провели, вы сможете прочитать в следующем выпуске.

Благодаря финансовой поддержке Центрального Совета евреев Германии мы смогли провести этой осенью снова два концерта: 24 октября дуэт "Левинский и Георгий Мундров" представлял программу «Музыка без границ» в театре в Werftpark, а 5 ноября кантор Исаак Шеффер (Берлин) и синагогальный ансамбль Берлина под управлением Регины Янт्यान (орган) выступили с программой «Восточноевропейская синагогальная музыка» в зале гимназии им. Хеббеля. Мы благодарим Центральный Совет за щедрую поддержку!

Kiel

Aus dem Kulturprogramm des Zentralrats der Juden in Deutschland K.d.ö.R. konnten wir diesen Herbst wieder zwei Konzerte anbieten: Am 24. Oktober traten im Theater im Werftpark das Duo Levinsky & Georgi Mundrov mit dem Programm „Musik ohne Grenzen“ auf, am 5. November konnten wir Kantor Isaac Sheffer (Berlin) und das Synagoga Ensemble Berlin unter Leitung von Regina Yantian (Orgel) mit dem Programm „Ost-Europäische Musik der Synagoge“ in der Aula der Hebbelschule lauschen. Wir danken dem Zentralrat für die großzügige Unterstützung!



Die Reisegruppe trifft sich nach eigener Absprache zur Vorbereitung von Reisen und zum Kulturprogramm und hat außerdem am 11. Oktober eine Reise nach Hamburg mit Besuch des Planetariums unternommen und am 29. Oktober den Film „Matilda“ im CineMaxx angeschaut. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, erfragen Sie bitte im Büro die nächsten Termine und Kontaktmöglichkeiten.

Entsprechendes gilt für die Bikur-Cholim-Gruppe, die nach Wunsch alte und kranke Gemeindeglieder zuhause besucht – wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Büro, ebenso, wenn Sie die Gruppe als Besucher/-in unterstützen möchten.

Im Sommersemester 2017 hatte unser Kantor und Religionslehrer Joshua Pannbaker einen Lehrauftrag zum Thema „Gelebtes Judentum heute“ an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität. Viele seiner Studentinnen und Studenten besuchten in dieser Zeit auch Gottesdienste in der Gemeinde, um Judentum aus erster Hand kennen zu lernen – und einige kommen auch jetzt ab und zu als Gäste, worüber wir uns sehr freuen.

Am 21. November 2017 berichtet Herr Pannbaker im Gemeindegemeinschaftssaal der Kirchengemeinde St. Michaelis in Schleswig über „Religiöse Strömungen des Judentums“.

In unserer Gemeinde finden weiterhin regelmäßig Fortbildungen für christliche Religionslehrerinnen und -lehrer in Schleswig-Holstein statt, die von unserem Religionslehrer Joshua Pannbaker zusammen mit dem IQSH und dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche geplant und abgehalten werden. Für das erste Halbjahr 2018 ist auch wieder eine Tagung im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum (Nordfriesland) zu einem jüdisch-christlich-muslimischen Thema in Vorbereitung. Informationen und Anmeldeformulare (nicht nur für Religionslehrer) werden rechtzeitig in der Gemeinde ausliegen.

Für März 2018 ist außerdem eine gemeinsame Fachtagung für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien, Gemeinschafts- und berufsbildenden Schulen und andere Interessierte mit dem Landesbeauftragten sowie der Deutschen Vereinigung für politische Bildung e. V. in Planung. Die Fachtagung in den Räumen der Gemeinde wird sich hauptsächlich mit dem Aspekt „Migration“ beschäftigen; Mitglieder der Gemeinde werden hier von eigenen Migrations- und Integrationserfahrungen berichten.

Киль



Наша туристическая группа «Вокруг света» регулярно собирается по собственной инициативе для подготовки к поездкам и обмена впечатлениями после посещения культурных мероприятий. 11 октября группа посетила в Гамбурге планетарий, а 29 октября - кинотеатр CineMaxx, где демонстрировался фильм «Матильда». Если и вы хотите участвовать в мероприятиях тургруппы, обращайтесь в бюро за информацией о датах поездок и мероприятий.

В бюро общины вы также можете узнать о деятельности группы Бикур-Холим, которая посещает пожилых и больных членов общины на дому. Если и вы хотите участвовать в работе этой группы или пользоваться её услугами, обращайтесь, пожалуйста, в наше бюро.

В летнем семестре 2017 года наш кантор и преподаватель религии Йошуа Панбакер по приглашению теологического факультета университета Христиана Альбрехта прочитал курс лекций «Иудаизм сегодня». Многие студенты из этого курса посещали в это время Богослужения в нашей общине для непосредственного знакомства с иудаизмом. А некоторые из них время от времени приезжают к нам просто в гости, что нас очень радует.

21 ноября 2017 года г-н Панбакер прочитал доклад «Религиозные течения в иудаизме» в общинном зале прихода Св. Михаэлиса в Шлезвиге.

В нашей общине по-прежнему регулярно проводятся занятия по повышению квалификации христианских учителей религии Шлезвиг-Гольштейна. Их проводит наш кантор Йошуа Панбакер в сотрудничестве с Земельным институтом повышения квалификации и Теологическим пединститутом Северной Церкви. На первое полугодие 2018 года в колледже им. Христиана Енсена в Бреклуме (Северная Фризия) запланирована еще одна встреча по еврейско-христианско-мусульманской теме. Дополнительную информацию и регистрационные формуляры (не только для учителей религии) можно будет заблаговременно получить в бюро нашей общины.

Кроме того, в марте 2018 года планируется симпозиум учителей и учащихся гимназий, общеобразовательных и профессиональных школ, а также всех заинтересованных лиц с земельным представителем и представителями Общества политобразования. Тема «Миграция» в рамках этого симпозиума будет прорабатываться в стенах нашей общины: члены общины будут делиться своим опытом эмиграции и интеграции.

Kiel

20.09.2017 – Luise Amtsberg, MdB (Mitte), besuchte uns am Erew Rosch haSchana und wünschte der Gemeinde alles Gute zum neuen Jahr.



09.11.2017 – Gedenkstunde der Landeshauptstadt Kiel zur Reichspogromnacht. Ansprache und Gedenkgebet: Kantor W. Joshua Pannbacker.



Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Mehr Lebensqualität im Alter für hilfebedürftige Menschen in Kiel

Lübeck

GEMEINDEGEBETE:

– geleitet von Kantor W. Joshua Pannbacker –

Fr. 12.01.2018, 17.00 h – Kabbalat Schabbat

Sa. 27.01.2018, 18.00 h im Dom zu Lübeck – Veranstaltung zum Holocaust-Gedenktag

Fr. 09.02.2018, 17.00 h – Kabbalat Schabbat

Fr. 30.03.2018 – Teilnahme am Pessach-Seder in Bad Segeberg

Fr. 27.04.2018, 17.00 h – Kabbalat Schabbat

Dauerprojekt „Schüler im Dialog mit dem Judentum“ am Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium, Lübeck

Schüler und Lehrer des Gymnasiums trafen am 24.11.2017 um 15:00 Uhr die 92-jährige Inna Voskoboynik, die während des 2. Weltkrieges eine Zeit in einem Ghetto in der Westukraine eingesperrt war.

Dieses Treffen wurde von unserem Gemeindevorstand Misha Pikus im Gymnasium initiiert. Inna Voskoboynik erklärte sich freundlicherweise bereit, den Schülern von sich zu erzählen, obwohl dies ihre erste Veranstaltung in Deutschland war.

Die bewegende Begegnung und die nachfolgende Diskussion moderierte Gabriele Hannemann, deren Verein Yad Ruth e.V. seit 23 Jahren Schoa-Überlebende in ihrem Alltag unterstützt.

Die jungen Leute hörten sehr aufmerksam zu, und es war schade, dass die geplante Zeit zu schnell vorbei war. Aber nach so einem herzlichen Empfang war Inna, trotz ihres Alters, gern zu weiteren Gesprächen mit Schülern bereit.

Mit dieser Aktion startet die Liberale Jüdische Gemeinde Lübeck in Kooperation mit dem Carl-Burckhardt-Gymnasium und Yad Ruth ein auf Dauer angelegtes Projekt unter dem Arbeitstitel „Schüler im Dialog mit dem Judentum“, das zu einem tieferen Verständnis von Kultur und Geschichte des Judentums in Deutschland verhelfen soll.

Im Anschluss an diese Veranstaltung feierten wir in der gastfreundlichen Schule den Beginn des Schabbat – gemeinsam mit den Schülern, mit Erklärungen zum Ritus von Kantor Walter Joshua Pannbacker für die interessierten jungen Menschen.

Wir danken herzlich Kay Glasneck, Schulleiter des Gymnasiums und der Leiterin des Projekts, Geschichtslehrerin

Любек

Б-ГОСЛУЖЕНИЯ:

– проводит кантор В. Йошуа Паннбакер –

Пт. 12.01.2018, 17.00 ч – Каббалат Шаббат

Sa. 27.01.2018, 18.00 в Любекский Собор – День памяти жертв Холокоста

Пт. 09.02.2018, 17.00 ч – Каббалат Шаббат

Пт. 30.03.2018 – Участие в Песах-седере в Бад-Зеgeberге

Пт. 27.04.2018, 17.00 ч – Каббалат Шаббат

Проект «Школа в диалоге с иудаизмом» Гимназия им. Карла-Якоба Буркхардта

Совместной встрече шаббата в гостеприимных стенах гимназии непосредственно предшествовала встреча старшеклассников и членов нашей общины с 92-летней Инной Воскобойник, пережившей Шоа в гетто в местечке Бар на Западе Украины.



Эту встречу предложил гимназии председатель нашей общины Миша Пикус. А замечательная Инна Воскобойник любезно согласилась рассказать о себе школьникам, хотя это стало её первым выступлением в Германии.

Беседу и её последующее обсуждение провела Габриеле Ханнеман, чья волонтерская организация Yad Ruth e.V. уже 23 года оказывает поддержку пережившим Шоа в их повседневной жизни.

Молодые люди слушали очень внимательно, и было жаль, что запланированное время пролетело слишком быстро. Но после такого радушного приёма Инна несмотря на возраст согласна и в дальнейшем вести беседы со школьниками.

С этого дня Либеральная еврейская община Любека в сотрудничестве с гимназией им. Карла-Якоба Буркхардта и

Lübeck

Любек



Martina Rausch, für die gut organisierte Veranstaltung und freuen uns auf weitere Begegnungen im Rahmen des Projektes „Schüler im Dialog mit dem Judentum“!

обществом Yad Ruth запускает долгосрочный проект под рабочим названием «Школа в диалоге с иудаизмом», который призван углублять понимание культуры и истории иудаизма в Германии.

На этот раз мы встретили шаббат в столовой гимназии им. Карла-Якоба Буркхардта. К нашему ритуалу присоединились также интересующиеся иудаизмом школьники и их учителя, для которых это стало уроком религии на практике. Необходимые пояснения наш кантор Йошуа давал по ходу богослужения.

Мы сердечно благодарны директору гимназии г-ну Каю Гласнеку и руководителю проекта, преподавателю истории г-же Мартине Рауш за прекрасно организованное мероприятие и с нетерпением ждём новых встреч в рамках проекта «Школа в диалоге с иудаизмом»!

Pinneberg

Пиннеберг

GEMEINDEGEBETE UND WEITERE TERMINE:

- Fr. 12.01.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
mit Kantorin Dana Zeimer
- Fr. 26.01.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
mit Rabbinerstudent Isak Aasvestad
- Sa. 27.01.2018, 18.00 h – Gedenkveranstaltung zum Holocaust-Gedenktage
- Fr. 09.02.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat *mit Kantorin Dana Zeimer und Rabbinerstudent Isak Aasvestad*
- Fr. 16.02.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
- Mi. 28.02.2018, 18.00 h – Erew **Purim**
- Fr. 09.03.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
mit Kantorin Dana Zeimer
- Fr. 23.03.2018, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
- Sa. 31.03.2018, 18.00 h – Gemeindegottesdienst zu **Pessach**
mit Rabbinerstudent Isak Aasvestad
- Fr. 06.04.2018, 18.30 h – Kabbalat Schabbat
- Fr. 20.04.2018, 18.30 h – Kabbalat Schabbat
mit Kantorin Dana Zeimer

Bericht aus Pinneberg

Viel hat sich nicht getan in Pinneberg. Die Arbeiten an den Sicherheitsanlagen sind beendet.

Am 10. November fand in unserer Gemeinde die traditionelle Gedenkfeier zum 9. November 1938 statt. Wir veranstalten diese Feier seit einigen Jahren gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde in Pinneberg. Die Feier wurde geleitet von Wolfgang Seibert und Propst Thomas Drope von der evangelischen Kirche. Es gab 30 Teilnehmer, was für einen solchen Anlass und für Pinneberger Verhältnisse gut ist.

Am Sonntag, dem 12. November hatten wir eine Veranstaltung mit Katharina König, einer Landtagsabgeordneten aus Thüringen, die dort im Untersuchungsausschuss zum NSU-Komplex ist. Katharina König informierte die ca. 70 Anwesenden sehr detailliert über die Untersuchungen zum NSU und der Verstrickung der deutschen Geheimdienste in die Untaten, zehn Morde und ein Sprengstoffanschlag.

Im November machte ich eine Vortragsreise zum Thema Antisemitismus. Dabei war ich in den Städten Berlin, Kiel,

Б-ГОСЛУЖЕНИЯ И МЕРОПРИЯТИЯ:

- Пт. 12.01.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
проводит кантор Дана Зеймер
- Пт. 26.01.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
проводит студент-раввин Исак Освэстад
- Сб. 27.01.2018, 18.00 ч – Празднование Дня памяти жертв Холокоста
- Пт. 09.02.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат, *проводит кантор Дана Зеймер и студент-раввин Исак Освэстад*
- Пт. 16.02.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
- Ср. 28.02.2018, 18.00 ч – Эрев **Пурим**
- Пт. 09.03.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
проводит кантор Дана Зеймер
- Пт. 23.03.2018, 18.00 ч – Каббалат Шаббат
- Сб. 31.03.2018, 18.00 ч – **Песах**-Седер в общине
проводит студент-раввин Исак Освэстад
- Пт. 06.04.2018, 18.30 ч – Каббалат Шаббат
- Пт. 20.04.2018, 18.30 ч – Каббалат Шаббат
проводит кантор Дана Зеймер

Новости из Пиннеберга

В Пиннеберге всё без перемен. Работы над системой безопасности завершены.

10 ноября наша община по традиции отмечала памятное 9 ноября 1938 года. Мы организовали акцию вместе с протестантской общиной Пиннеберга, как уже делаем несколько лет. Ведущими были Вольфганг Зайберт и пастор Томас Дроп из протестантской церкви. Присутствовало 30 участников, что значительно для такого случая и в условиях Пиннеберга.

В воскресенье, 12 ноября, у нас состоялась встреча с Катариной Кёниг, членом ландтага из Тюрингии, которая участвует в расследовании дела неонацистской преступной группы. Катарина Кёниг подробно рассказала собравшимся 70-ти участникам о расследовании и о причастности немецких спецслужб к совершенным неонацистами 10 убийствам и покушению с применением взрывчатых веществ.

В ноябре я провёл цикл лекций об антисемитизме в Берлине, Киле, Грайфсвальде, Росток, Висмаре, Шверине и

Pinneberg

Пиннеберг

Greifswald, Rostock, Wismar, Schwerin und Köln. Die Veranstaltungen waren alle sehr gut besucht, zwischen 70 und 120 Personen. Das Thema scheint im Moment ziemlich „in“ zu sein.

Ich möchte auch gerne auf ein Buch aufmerksam machen, das ich zusammen mit drei Freunden geschrieben habe. Es beschäftigt sich mit dem Thema „Antisemitismus von links“. Das Buch wird gut verkauft, es scheint also auch ein Thema zu sein.

Verheerende Bilanz: Der Antisemitismus der Linken.

Neofelis-Verlag 2017. ISBN: 978-4-95808-123-9, 10,00 €.

Im gleichen Verlag erscheint auch halbjährlich die Zeitschrift **Jalta**. Jalta beschäftigt sich mit jüdischen Positionen zur Gegenwart, ein sehr interessantes Projekt.

Im September habe ich ja, wie bekannt, den Menschenrechtspreis der Stiftung PRO-ASYL erhalten. In meiner Dankesrede habe ich natürlich darauf hingewiesen, dass ich alles, was ich getan habe, nicht ohne die Gemeinde und den Landesverband hätte schaffen können. Auch hier noch einmal vielen Dank für Eure Hilfe und Unterstützung. Es ist auch Euer Preis!

Die Stelle für den Bundesfreiwilligendienst in unserer Gemeinde ist immer noch frei. Wer Interesse hat, soll sich bitte wegen genauerer Informationen an den Vorstand wenden.

Wer Interesse an Sozialberatung hat, mit Inna Shames und einer russischsprachigen Psychologin aus Kiel, soll sich bitte bei Wolfgang melden. Unabhängig davon werden wir im Januar oder Februar ein erstes Treffen mit den beiden machen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Wolfgang Seibert



Кёльне. На лекциях присутствовало от 70 до 120 человек. Эта тема вызывает сейчас большой интерес.

Я также хотел бы обратить ваше внимание на книгу, которую я написал в соавторстве с тремя друзьями. Она посвящена теме «Левый антисемитизм». Книга хорошо продается, а значит, эта тема тоже вызывает интерес.

Книга называется **«Verheerende Bilanz: Der Antisemitismus der Linken»** («Сокрушительный итог: антисемитизм левых»). Neofelis-Verlag 2017. ISBN: 978-4-95808-123-9, 10,00 €.

Это издательство выпускает два раза в год журнал **Ялта**. Ялта занимается темой положения евреев в настоящее время, это очень интересный проект.

Как известно, в сентябре я получил от Фонда PRO-ASYL премию по Правам человека. В моей речи на награждении я поблагодарил нашу общину и наш Земельный союз, без поддержки которых я не смог бы сделать всё то, за что я получил эту награду. Ещё раз спасибо за вашу помощь и поддержку! Это и ваша премия.

Рабочее место от Федеральной службы добровольцев в нашей общине всё ещё не занято. Если вас оно интересует, обращайтесь за дополнительной информацией.

Желающие получить консультацию по социальным вопросам у Инны Шамес или у русскоязычного психолога из Киля могут связаться со мной. Независимо от этого мы проведём первую встречу с ними в январе или феврале. Дата будет объявлена дополнительно.

Вольфганг Зайберт

Anzeige

Professionelle Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause. Individuelle Gestaltung der Hilfe.

Unsere Leistungen für Sie:

- Medizinische Betreuung
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitung bei Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten
- Vermittlung von medizinischer Fußpflege, Friseur bei Ihnen zu Hause, Hausnotruf und noch vielem mehr
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen und Sozialämter. Wir beraten Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.



TOP VITAL

Ambulanter Pflegedienst

Ihr Pflegedienst im Kreis Pinneberg

Heinrich-Christiansen-Straße 45
25421 Pinneberg
Tel. (04101) 517 40 47
mobil: 0179-733 95 82

Профессиональная помощь и уход на дому. индивидуальный подход к каждому клиенту.

наши услуги для вас:

- медицинское обслуживание
- профессиональный уход за больными и пожилыми людьми у вас дома
- помощь в личной гигиене
- помощь по ведению домашнего хозяйства
- сопровождение к врачам и посещение в больницах
- посреднические услуги педикюр (medizin. Fußpflege), парикмахера, Hausnotruf
- консультации и помощь в оформлении документов

мы работаем со всеми медицинскими кассами и социаламтом. для наших клиентов круглосуточная телефонная связь.

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

אגודה ארצית של הקהילות היהודיות של שלזוויג-הולשטיין

– גוף ציבורי חוקי –

VORSTAND

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt:
Walter Blender
Tel.: (04551) 87 95 30
Ljudmila Budnikov
Tel.: (04551) 922 87
info@lvjgsh.de · www.lvjgsh.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Postanschrift:
c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Jahnstr. 3
24116 Kiel
Kontakt:
Inna Shames
Tel.: (0431) 657 50 30
GF@lvjgsh.de

SOZIALARBEIT

c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Jahnstr. 3
24116 Kiel
Kontakt:
Inna Shames
Tel.: (0431) 657 50 30
sozialarbeitjgk@yahoo.de

CHEWRA KADISCHA

Beerdigungsgesellschaft
Kontakt:
Wolfgang Seibert
Tel.: (04101) 83 77 06
(deutsch und russisch)
mobil: 01520 - 264 89 32
(im Notfall auch nachts)

MIKWE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mischkan haZafon
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Benutzung nach Voranmeldung
Kontakt:
über die Jüdische Gemeinde
Bad Segeberg

SC MAKKABI

Segeberg
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt:
A. Pusikov, P. Persidskij

Jüdische Gemeinde Ahrensburg-Stormarn

Reeshoop 4 | 22926 Ahrensburg | Tel.: (04533) 20 98 426
KONTAKT: Natalia Reschetnikow, jgahrensburg@gmail.com
Antje Rudolph, JGAhrensburg@web.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE60 2005 0550 1295 1209 33

Jüdische Gemeinde Kiel | Synagoge am Schrevenpark

Jahnstraße 3 | 24116 Kiel | Tel.: (0431) 657 50 -29 / -30
KONTAKT: JGemeindeKiel@yahoo.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE98 2105 0170 0092 0304 44

Jüdische Gemeinde Bad Segeberg | Mischkan haZafon

Jean-Labowsky-Weg 1 | 23795 Bad Segeberg | Tel.: (04551) 87 95 30
KONTAKT: Walter Blender, w-blender@sw-n-nett.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE76 2305 1030 0000 0722 49

Liberale Jüdische Gemeinde Lübeck

Westphalstr. 1 | 23568 Lübeck | Tel.: (0451) 61 16 26 69
KONTAKT: info@israeliten-luebeck.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE07 2305 0101 0160 3488 50

Jüdische Gemeinde Elmshorn

Flamweg 4-6 | 25335 Elmshorn | Tel.: (04121) 48 24 97 (ru)
KONTAKT: alisa.weidenstieg5@alice-dsl.net | Tel.: (04121) 93 910 (de)
POSTANSCHRIFT: Weidenstieg 5 | 25336 Klein Nordende
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE41 2215 0000 0000 1235 60

Jüdische Gemeinde Pinneberg

Clara-Bartram-Weg 14 | 25421 Pinneberg
Tel.: (04101) 83 50 36 (de) | Tel.: (04101) 83 50 37 (ru)
KONTAKT: Wolfgang Seibert, jgemeinde@gmx.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE51 2305 1030 0005 5066 39

Andere Vereine und Institutionen

Förderverein Judentum in Schleswig-Holstein

Großhörn 40
23812 Wahlstedt

Kontakt:
Heino Ullrich
heino-ullrich@web.de

Chaverim - Freundschaft mit Israel

Anerkannter Kulturträger
der Stadt Norderstedt
c/o Ayala Nagel
Schulweg 35a
22844 Norderstedt
ayala.nagel@wt-nett.de
www.chaverim-norderstedt.de

Jüdisches Museum Rendsburg

Prinzessinstraße 7-8
24768 Rendsburg

Öffnungszeiten:
Di-So, 12 - 17 Uhr
Tel.: (04331) 252 62

Kultur- und Gedenkstätte Ehemalige Synagoge

Am Binnenhafen 17
25840 Friedrichstadt

Besichtigung nach telef.
Vereinbarung
Tel.: (04881) 15 11

Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, K.d.ö.R. ist Mitglied der World Union For Progressive Judaism und des Zentralrats der Juden in Deutschland, K.d.ö.R.

Die Arbeit des Landesverbandes besteht hauptsächlich in der politischen Interessensvertretung seiner ihm angeschlossenen Gemeinden gegenüber anderen jüdischen und nichtjüdischen Organisationen. Wenn Sie die Arbeit des Landesverbandes – so auch die Herausgabe des Mitteilungsblattes – unterstützen möchten, so können Sie dies durch eine Spende auf folgendes Konto tun:

Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36

If you would like to make a donation to support the work of the Regional Council of Jewish Communities in Schleswig-Holstein, please use the following bank details: **Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36 · BIC: NOLADE21SHO**